

STELLUNGNAHME zu Antrag

162

Die Linke --- --- --- --- --- --- ---	Seite HH-Plan	Produktgruppe
	225	2810-410
	Erlös-/Aufwandsart Ein-/Auszahlungsart	
	Transferaufwendungen	
Literarische Gesellschaft - Förderung einer zusätzlichen Aufsichtskraftstelle für das Museum für Literatur		

Bereits bei der Aufstellung des Doppelhaushalts 2019/2020 wurde der Ansatz der institutionellen Förderung bei der Literarischen Gesellschaft um 43.000 Euro jährlich angehoben, um den Aufsichtsbedarf beim Museum für Literatur decken zu können (siehe Seite 225, Fußnote *).

Die Verwaltung empfiehlt, den Antrag als erledigt zu betrachten.

Die Linke, Hebelstraße 13, 76133 Karlsruhe

Herrn Oberbürgermeister
Dr. Frank Mentrup
76124 Karlsruhe

DIE LINKE.

02.10.2018

DOPPELHAUSHALT

2019/2020

Antrag zum Thema

Literarische Gesellschaft - Förderung einer zusätzlichen Aufsichtskraftstelle für das Museum für Literatur

▶ Zuordnung im Haushaltsplan					
Seite im HH-Plan	Teilhaushalt				
▶ 225	▶ 4100				
Ergebnishaushalt: Produktbereich Produktgruppe Schlüsselposition					
▶ 2810-410					
Finanzhaushalt: Investive Maßnahme					
▶					
▶ Änderungen und neue Mittelanmeldungen					
Art	2019	2020	2021	2022	2023
<input type="checkbox"/> Stellenschaffung/-reduzierung					
<input checked="" type="checkbox"/> Erhöhung/Reduzierung Erträge, Aufwendungen, Ein- oder Auszahlungen					
Transferaufwendungen	45.000	45.000			
Bitte aus Liste auswählen					
Bitte aus Liste auswählen					
Bitte aus Liste auswählen					
Bitte aus Liste auswählen					
<input type="checkbox"/> Sperrvermerk					
<input type="checkbox"/> Verpflichtungsermächtigung					
▶ davon zahlungswirksam in					
Sonstige Änderungen					
<input type="checkbox"/> Konzeption, Ziele, Maßnahmen, Kennzahlen					
s. Hinweis - F1-Taste !					

▶ Weitere Angaben

bei Leistungen an Zuschussempfänger

▶ Literarische Gesellschaft

▶ Sachverhalt | Begründung

Wir unterstützen den Antrag der Literarischen Gesellschaft auf Förderung einer zusätzlichen Aufsichtskraftstelle für das Museum für Literatur und beantragen dafür einen jährlichen Zuschuss von 45.000 EURO.

Unterzeichnet von:

Niko Fostiropoulos

Sabine Zürn